

Veranstaltungs- programm

F 3474/26

AKTUELLE FRAGEN DES SOZIALHILFERECHTS

26.11.2026, 14:00 Uhr bis 27.11.2026, 15:00 Uhr
Holiday Inn Berlin – City West

REFERENTINNEN/REFERENTEN

Svante Bernstein

Leiter der Projektgruppe RiS
„Rechtsvereinfachungen im Sozialrecht“ im BMAS

Katharina Münnich

Freie und Hansestadt Hamburg, Sozialbehörde,
Amt für Zentrale Dienste, Rechtsabteilung, Refe-
ratsleitung „Allgemeine Rechtsangelegenheiten
Ämter G und SI“

Stephanie Gerds-Lüer

Freie und Hansestadt Hamburg, Sozialbehörde,
Amt für Zentrale Dienste, Rechtsabteilung, Rechts-
referentin für Rechtsangelegenheiten des Amtes
für Soziales

Karen Krauß

Vorsitzende Richterin am Bundessozialgericht
8. Senat

Yvonne Siekmann

Landeshauptstadt Hannover

LEITUNG

Anika Cieslik, wissenschaftliche Referentin im Deutschen Verein, Berlin, Arbeitsfeld: III Grundlagen sozialer Sicherung, Sozialhilfe, soziale Leistungssysteme.

INHALT

Die Sozialhilfe hat weiterhin in erheblichem Umfang existenzsichernde Leistungen zu erbringen. Eine Zunahme der Bedeutung der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung wegen des zunehmenden Risikos unzureichender Rentenansprüche wird auch im Jahr 2026 erwartet. Zudem stellen Gesetzesänderungen und Rechtsprechung immer neue Herausforderungen an die Fachkräfte. Ein besonderer Schwerpunkt der Veranstaltung wird daher auf den Empfehlungen der Sozialstaatskommission zur Entbürokratisierung des Sozialstaats liegen und ggf. die Fortschritte der Umsetzung dieser Empfehlungen beinhalten. Die Veranstaltung informiert zudem über aktuelle Fragen der Rechtsentwicklung, insbesondere über Veränderungen im Leistungsrecht des SGB XII sowie aktuelle Rechtsprechung und eröffnet den Teilnehmenden die Möglichkeit, im kollegialen Austausch die eigene Praxis zu reflektieren.

Um aktuelle Entwicklungen aufgreifen zu können, werden die inhaltlichen Schwerpunkte der Fachveranstaltung kurzfristig festgesetzt.

Es besteht für die Teilnehmenden die Möglichkeit, vorab konkrete Fragestellungen im Zusammenhang mit den dort behandelten Themen bis spätestens zum 09.11.2026 per E-Mail einzusenden an Anika.Cieslik@deutscher-verein.de.

ZIELE

Die Veranstaltung informiert über die aktuelle Rechtsentwicklung in der Sozialhilfe, insbesondere über Veränderungen im Leistungsrecht des SGB XII und gibt Raum für einen überregionalen, fachlichen Austausch. Sie vermittelt praxisrelevante Rechtskenntnisse sowohl für die Leistungsgewährung als auch für die Beratung und greift aktuelle Probleme der Sozialhilfepraxis auf.

ZIELGRUPPEN

Fach- und Leitungskräfte von Trägern der Sozialhilfe und von freien Trägern

PROGRAMMVERLAUF

DONNERSTAG - 26.11.2026

Uhrzeit

13.00 Mittagsimbiss

14.00 Begrüßung und Eröffnung
Anika Cieslik

14.15 Ein Ausblick: Auswirkungen der Empfehlungen der Sozialstaatskommission auf das SGB XII sowie weitere Gesetzesvorhaben in der aktuellen Legislaturperiode
Svante Bernstein, BMAS
Vortrag mit anschließender Diskussion

15.30 Kaffeepause

16.00 Aktuelle Rechtsfragen in der Sozialhilfe: Existenzsichernde Leistungen, Zuständigkeitskonflikte, Rechtskreiswechsel (weitere Auswahl der Themen erfolgt nach Anmeldung der Teilnehmenden)
Katharina Münnich und Stephanie Gerds-Lüer
Vortrag und Diskussion

17.00 Kaffeepause

17.15 Fortsetzung: Aktuelle Rechtsfragen in der Sozialhilfe
Katharina Münnich und Stephanie Gerds-Lüer
Erfahrungsaustausch und Diskussion

18.00 Abendessen

FREITAG - 27.11.2026

Uhrzeit

09.00 Bürokratie in der stationären Hilfe zur Pflege – Neue Ideen für weniger Bürokratie und mehr Bürgerfreundlichkeit
Yvonne Siekmann
Vortrag mit anschließender Diskussion

10.00 Kaffeepause

10.30 Höchststrichterliche Rechtsprechung zum Sozialhilferecht und angrenzenden Rechtsgebieten (AsylbLG, Eingliederungshilfe)
Karen Krauß

12.00 Mittagessen

13.30	Fragen der Teilnehmenden zur Rechtsprechung des Bundessozialgerichts zur Sozialhilfe und angrenzenden Rechtsgebieten (AsylbLG, Eingliederungshilfe) Karen Krauß
14.45	Abschlussrunde/ Blitzlicht/ Feedback
15.00	Ende der Veranstaltung

ANMELDUNG BITTE BIS SPÄTESTENS

25.09.2026

VERANSTALTUNGSORT

Holiday Inn Hotel Berlin City West
Rohrdamm 80
13629 Berlin

KONTAKT *(fachliche Fragen)*

Anika Cieslik
wiss. Referentin Deutscher Verein
Tel.: +4930 62980 317
E-Mail: Anika.Cieslik@deutscher-verein.de

KONTAKT *(organisatorische Fragen)*

Martin Richter
Sachbearbeiter
Veranstaltungsmanagement
Tel.: +4930 62980 424
E-Mail: Martin.Richter@deutscher-verein.de

KOSTEN

VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder
180,00 Euro

Nichtmitglieder
225,00 Euro

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.

TAGUNGSSTÄTTENKOSTEN

Tagungsstättenkosten*, inkl. Unterkunft/Verpflegung, Raum- und Technikkosten und gesetzl. USt.

222,00 Euro

Zahlung an die Tagungsstätte.

** Sie haben die Auswahl zwischen drei Pauschalen der Tagungsstätte. Die Höhe der anderen Pauschalen entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular. Die Buchung einer Tagungspauschale ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung.*

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

<https://www.deutscher-verein.de/events/detail/aktuelle-fragen-des-sozialhilferechts-2026/>

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein oder eine Teilnahmeabsage, vgl. AGB unter www.deutscher-verein.de.

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30 62980-0

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30 62980-150

Internet: www.deutscher-verein.de